



Silja Schoett • www.silja-schoett.de • schreiben@silja-schoett.de

Ihr lieben Frauen,

ich grüße euch aus dem Winterschlaf.

Keine offiziellen Termine, keine festen Verabredungen.

Ich fliehe die Stille, ich suche die Stille.

Spätabends bin ich zu viel im Netz. Und.

Kerzen rahmen den Tag.

Vormittags sitze ich im Garten und schreibe, mit dem Stuhl von Sonnenplatz zu Sonnenplatz wandernd. Nachbarschaftspläuschchen.

Beim Schreiben, Spazieren, Kochen: Eingebungen. Inzwischen habe ich immer Papier und Stift bei mir.

Zur blauen Stunde sitze ich am Fenster und betrachte die Farbspiele am Himmel und an einem Kirchturm. Füße auf der Heizung, Kaffee in der Hand, ausgiebige Freundinnentelefonate.

Abends, seit einigen Tagen, sortiere ich wieder Ordner und Papiere aus. Berufliche, private. Von Freude bis Schmerz: Alles dabei. Die Vision: Wie wäre es, wenn ich nur noch Texte hätte, die mein Herz erfreuen?

Silke Schäfer fragte kürzlich: Wo willst du nicht mehr Brücke sein? Ich höre Brücken zusammenstürzen.

All das begleitet von dem Mantra, das ich seit Oktober oftmals und zurzeit täglich speche:

Wo soll ich denn hin?

Was soll ich denn tun?

Ich möchte in den Bergen leben.

Ich liebe die stille Zeit zwischen den Jahren. Klärungen, Rätsel, Wünsche.

In welcher Beziehung stehst du dieser Tage zur Stille?

Und falls du mehr davon oder etwas anderes oder überhaupt einmal Stille in diesem Winter erleben möchtest: Herzliche Einladung zum Januar-Workshop!



Monat für Monat: Januar – Der Stille lauschen

Dienstag, 06. Januar 2026 von 16 bis 18 Uhr

Online mit einem Naturgang vor der Haustür



Auf der Schwelle zwischen Altem und Neuem

Donnerstag, 29. Januar 2026 von 9.30 bis 12 Uhr

Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft in Lüneburg

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ich wünsche euch feine Inspirationen und grüße euch mit Schneeglück.

Silja

Rundschreiben vom 30. Dezember 2025